

Veranstaltung Nr. 19/04/322

## Kann die parlamentarische Demokratie noch funktionieren? – Fragen der politischen Meinungsbildung und Regierungsfähigkeit in Zeiten von Twitter, Fake News und Social Media

<b>Zielgruppe:</b>	Migrantinnen und Migranten sowie alle Interessierten
<b>Termin:</b>	Montag, 5. August – Freitag, 9. August 2019
<b>Tagungsort:</b>	Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
<b>Tagungsleitung:</b>	Nadine Klocke, pädagogische Mitarbeiterin
<b>Tagungsgebühren:</b>	100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Das Seminar wird sich mit den Grundfesten unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung auseinandersetzen und den Teilnehmenden weitergehendes Wissen rund um die Verfassung, die Grundrechte, das Parlament und den Politikbetrieb vermitteln. Gleichzeitig werden die durch neue Medien veränderten Rahmenbedingungen in den Blick genommen, um kritisch zu durchleuchten, welchen Herausforderungen sich die parlamentarische Demokratie in Zeiten von Twitter, Fake News und Social Media stellen muss. Das Seminar wird sich mit dem Legitimationsgefüge unserer liberalen Demokratie befassen und sich dabei auf eine Glaubwürdigkeitsdebatte systemkritisch einlassen. Dabei ist es von deutlicher Wichtigkeit, anzuerkennen, dass inzwischen andere Informationskanäle etabliert und neue Medienrealitäten geschaffen sind, die für Meinungsbildung und politische Positionierung genutzt werden. Vor diesem Hintergrund gilt es unser Demokratieverständnis zu schärfen und im Sinne einer demokratischen Resilienz zu schützen.

### Ziele:

Das Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Bedeutung der parlamentarischen Demokratie vor dem Hintergrund aktueller medienrelevanter Herausforderungen in Deutschland nachvollziehbar zu machen:

- ◆ Umfassendes Verständnis zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland und Sensibilisierung für politische Prozesse und Wirkungswege
- ◆ Vermittlung konkreter Hilfestellung und Medienkompetenz im kritischen Umgang mit Twitter, Fake News and Social Media als Quellen politischer Botschaften
- ◆ Eigene Erprobung der Verteidigung freiheitlich demokratischer Werte und Anregung zu Partizipation und Teilhabe

**Förderung:**

Für das Seminar wurde als Unterträger der AKSB eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.

